

Protokoll zur 4. Sitzung des Ortsbeirats Dahlwitz – Hoppegarten am 24.08.2011**Beginn:** 18.00 Uhr**Ende:** 19.13 Uhr

Teilnehmer: Frau U. Thiemann
 Herr H.-St. Radach
 Herr A. Eißrig
 Herr B. Zimmermann
 Herr P. Bekendorf
 Herr Rölke

entschuldigt: -**Gäste :** Hr. Kasprick, Hr. Fugmann, Hr. Theinert1. Begrüßung und ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt2. Bestätigung der Tagesordnung mit Erweiterung Förderanträge

einstimmig angenommen

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen:

keine

3. Bestätigung der Kenntnisnahme der Niederschrift über den öffentl. Teil der Sitzung vom 09.06.2011;

das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Einwohner

Hr. Fugmann – Problematik Erpetal, Renaturierung ja, aber Überflutungsgebiet nein

- Erpetal muss immer nutzbar als Naherholungsgebiet sein, Mückenplage, Wasser in Keller der Anwohner wäre die Folge
- gibt verschiedenste technische Möglichkeiten zur Verhinderung von Überflutungen von Gebieten in Friedrichshagen
- die Informationen der Anwohner ist schlecht

Hr. Radach - in Zukunft werde ich ihn informieren bezüglich Veranstaltungen, jedoch anonyme Flugblätter sind nicht vorteilhaft für eine gute Zusammenarbeit

Hr. Theinert - die Staustufe von Heidemühle muss wieder her, die hätte die Überflutung verhindert

Hr. Bekendorf

- früher war jeder Fluss voller Wasser
- im Hauptlauf der Erpe hat wohl der Wasser- und Bodenverband das Ausbaggern jetzt auch aufgegeben
- die Wiesen waren auch jetzt nur immer stellenweise überschwemmt
- der rechte und linke Randgraben wurden damals als Bewässerungsgraben angelegt durch die LPG auf Initiative der Naturfreunde

Hr. Fugmann – hatte jetzt ein Gespräch mit Dr. Sieker und hat sich im Internet belesen, der Profilquerschnitt soll verkleinert werden.

Hr. Kasprick – es geht nicht um eine ständige Überflutung der Erpe, nur im Notfall und dann vielleicht für 14 Tage

- Hr. Theinert - Die Staustufe Heidemühle wird gebraucht
 - er wohnt in der Bredowstr. und hat bis heute keine Abrechnung des Straßenbaus, Braucht die Gemeinde kein Geld?

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Hr. Radach – Bericht von Veranstaltung Sommertanz in Birkenstein
 (Ergänzung durch Hr. Eißrig)
 - Bericht von der Veranstaltung (Bauausschuss) mit dem Wasser- und Bodenverband Stobber – Erpe
 - Info bezüglich Besuch Sommerfest in Polen

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Thiemann

- in Waldesruh wird die PRO sehr unregelmäßig zugestellt, beim Bäcker kommt sie auch nicht mehr an

Hr. Kasprick

- die Leibnitzstr. Ist entsprechend Amtsblatt nicht in der Straßenreinigung enthalten

Hr. Theinert – Straßenreinigung wird in Waldesruh durch parkende PKW behindert, keine Parkverbotsschilder

Hr. Eißrig - gibt Probleme mit der Ausgabe von Lebensmitteln der Tafel in der R. Breitscheid Str. 35, der Hauptausschuss wird am 29.08.2011 darüber beraten

Hr. Bekendorf

- Sondersitzung Bauausschuss bezüglich Erpetal mit Wasser- und Bodenverband war aufschlussreich, der Wasser- und Bodenverband wird sich wohl nicht mehr melden

Hr. Radach – ich werde den Bürgermeister darauf drängen, dass spätestens im Oktober 2011 die zugesagte Abstimmungsrunde stattfindet.

7. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers von Dahlwitz - Hoppegarten

- Hr. Radach – Durch das Ausscheiden von Frau Groth aus dem Ortsbeirat Dahlwitz – Hoppegarten macht es sich erforderlich, einen neuen Stellvertreter zu wählen.
 Ich schlage Hr. Eißrig als Stellvertreter vor
 - gibt es weitere Vorschläge? keine

Abstimmung 6 x ja, einstimmig als Stellv. Ortsvorsteher gewählt

8. Förderantrag des Kita Fördervereins Waldesruh für die Feierlichkeiten 80 Jahre Waldesruh

- Hr. Radach - es wurden 500,-€ für die Jubiläumsveranstaltung am 16.09.2011 ab 14.30 Uhr auf dem Fußballplatz beantragt. Im Jahr 2010 hat der Ortsbeirat die 90 Jahrfeier von Birkenstein unterstützt und so sollte Waldesruh ebenfalls eine Förderung erhalten

Beschluss: 6 x ja, einstimmig beschlossen

9. Diskussion zum Antrag des Ortsbeirates zur Umgestaltung der Waldpromenade in Waldesruh

Hr. Radach – Die Idee rührt aus dem Suchen einer anderen Ausgleichsmaßnahme für den B – Plan An der Trainierbahn Teil 2

- die Bevölkerung wird immer älter und es sollten Möglichkeiten gefunden werden, wo Senioren mit Rollator oder Rollstuhl in der Natur spazieren können

Hr. Bekendorf

- vielleicht ist auch eine Fördermöglichkeit analog der Fischtreppe möglich?

Hr. Eißrig - das sollte unbedingt noch im Antrag ergänzt werden

Hr. Kasprick – Eine Gedenktafel für Familie v. Tresckow, welche diese Waldpromenade anlegen ließen bei der Gründung von Waldesruh vor 80 Jahren wäre wünschenswert

Hr. Theinert – das alte Gutshaus im Erpetal verkommt

Hr. Radach – Privatbesitz

Hr. Fugmann – ist eine sehr gute Idee, das Wäldchen wird viel begangen von Waldesruhern und seinen Gästen

Frau Thiemann

- auch der Spielplatz wird gut angenommen, selbst aus Berlin Mahlsdorf kommen Kindergartengruppen

Beschluss: Der Antrag soll mit Ergänzung beim Bürgermeister eingereicht werden

6 x ja, einstimmig angenommen

10. Diskussion zu den vorhandenen Standorten der Glascontainer in Birkenstein

Hr. Radach - Das Ordnungsamt hat den Ortsbeirat um Unterstützung gebeten

Hr. Eißrig - Diese Debatte lief vor 15 Jahren bereits, dabei wurden mehrere Standorte diskutiert,

es gab damals einen Beschluss der Gemeindevertretung Dahlwitz – Hoppegarten, welcher nicht jetzt so einfach aufgehoben werden kann.

- Lärmende Jugendliche sind kein Grund zum Umsetzen der Container, dann muss das Ordnungsamt bzw. Jugendwerkstatt und IB / Sozialarbeiter aktiv werden
- bezüglich der Einwurfzeiten gelten die gesetzlichen Bestimmungen
- die Darstellungen des Anwohners sind übertrieben
- wird der Containerplatz entfernt haben wir mindestens 2 Jahre dort mit Müll Probleme, für Leute aus dem Edenweg wäre der Weg zu den Glascontainern Im Grund unzumutbar weit.
- auch sollten Kosten von ca. 10.000,-€ für das Umsetzen eines Containerplatzes nicht unterschätzt werden

Hr. Zimmermann

- Dies ist eine klassische Aufgabe der Verwaltung. Wir sollten nicht die Verantwortung auf uns schieben lassen
- Für Lärmbelästigungen ist das Ordnungsamt zuständig

Hr. Bekendorf

- Wir sollten den guten Willen zeigen. Ein Glascontainerplatz mitten im Ort ist immer ungünstig, eine Stelle ist ausreichend, Waldesruh hat bei 2.500 Einwohner auch nur 1 Glascontainerplatz

Hr. Rölke – der Containerplatz am Fließ war schon immer vorhanden, man sollte andere Standorte suchen und die Kosten aufzeigen

Hr. Zimmermann

- nur eine Stelle für ganz Birkenstein ist schlecht

Hr. Radach – vielleicht besteht die Möglichkeit den Standort Am Fließ nach eu Birkenstein umzusetzen, da dort noch keine Möglichkeit zum Glaseinwurf besteht

Frau Thiemann

- Der Ortsbeirat sollte der Verwaltung die Empfehlung geben, einen neuen Standort mit Gestaltung einer entsprechenden Fläche zu suchen.

Dabei ist der damalige Beschluss der Gemeindevertretung Dahlwitz – Hoppegarten zu überprüfen. Es ist eine Kompromisslösung zu finden.

Einstimmig bestätigt

19.13 Uhr Ende des öffentlichen Teils

28.08.2011

.....
Datum



.....
H.-St. Radach
Ortsvorsteher